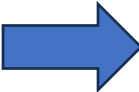


17:00 Uhr	Begrüssung & Agenda <i>Team PSG</i>
17:10Uhr	PSG das Programm San Gottardo <i>Team PSG</i>
 17:20 Uhr	Ideenbrüter Natürliche Ressourcen <i>Team FHGR</i>
17:40 Uhr	Fachinput: Innovationsprozess und Briefing 'Mini-Workshop' <i>Team FHGR</i>

18:10 Uhr	Mini-Workshop «Ideen skizzieren» FHGR
18:40 Uhr	Zusammenfassung Mini-Workshop Ergebnisse

Apéro Riche

Teilnehmende im Anschluss:

- definitive Anmeldung zum Ideenbrüter
- Ansprache von weiteren Teilnehmenden

Team PSG & FHGR:

Auswertung, Nachfassaktion zu den Ideen und
weitere Teilnehmende

Vorbereitung Kickoff vom 05. Februar 2026
und nachfolgende Workshops

Natürliche Ressourcen

Informationsveranstaltung Ilanz / Altdorf / Biasca, Dezember 2025

Ideenbrüter San Gottardo

Fachinput Innovationsprozess

Mini-Workshop

Welches ist die beste Idee, **um im Wettbewerb der Zukunft zu den Gewinnern zu gehören?**

Ihre eigene! Aber nur, wenn sie umgesetzt wird.

- (Weiter-)Entwicklung eines unternehmerischen Mindsets, das bereits in den vorangegangenen Ideenbrütern gepflegt wurde
- mit interessierten Personen und Gruppen mittels Ideenbrüter Chancen
 - erkennen und lernen,
 - gemeinsam ausarbeiten und
 - Ideen zu Lösungsansätzen entwickeln
- das Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft stärken und in konkreten Geschäfts- oder Projektideen festhalten
- Kontext: der Lebens- und Arbeitsraum rund um den Gotthard
- **Verknüpfen eines kreativen Prozesses mit wirtschaftlichem Nutzen und wirtschaftlicher Machbarkeit**
- tragfähige Geschäftsmodelle identifizieren und
 - NRP-konforme sowie
 - andere unternehmerische Innovationsvorhaben entwickeln, auswählen, einreichen.

• Projektleitung

Prof. Ruth Nieffer

M.A.
Dozentin
Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE)

Telefon
+41 81 286 39 18



• Fachteam

Prof. Dr. Nico Tschanz

Prof. Dr. oec. HSG
Dozent, Projektleiter
Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE)

Telefon
+41 81 286 38 65



Jeanine Bretti Rainalter

Mag.rer.soc.oec.
Wissenschaftliche Projektleiterin
Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE), Departement
Entrepreneurial Management

Telefon
+41 81 286 37 39



Was sind Natürliche Ressourcen im Gotthardgebiet und ihre primäre Nutzung?

/ st.gottHARD

Ressourcentyp - Beispiele – Nutzung

- **Gesteine / Mineralien**

Granit, Gneis, Quarz/Quarzit, Kristall
Baumaterial, Schmuck /
Sammlerobjekte

- **Wasser**

Quellen, Quellflüsse, Seen, Reuss,
Rhein, Ticino, Rhone
Wasserkraft, Trinkwasser

- **Wald / Pflanzen**

Bauholz, Brennholz, Heilpflanzen
Baumaterial, Heizmaterial,
Nahrungsmittel Mensch und
Tier, Gesundheit

Ressourcentyp - Beispiele – Nutzung

- **landwirtschaftl. Ressourcen**

Land-/Alpwirtschaft, Viehhaltung,
Nahrungsmittel inkl. Käse, Fleisch

- **Energie**

Wasserkraft, Solarenergie, Windenergie
Energieerzeugung

- **Tourismus / Landschaft**

Naturlandschaft, Erholung, Geologie

Biodiversität, Tourismus inkl.
Wandern, Skifahren, Mineralien
sammeln, Naturerlebnis.

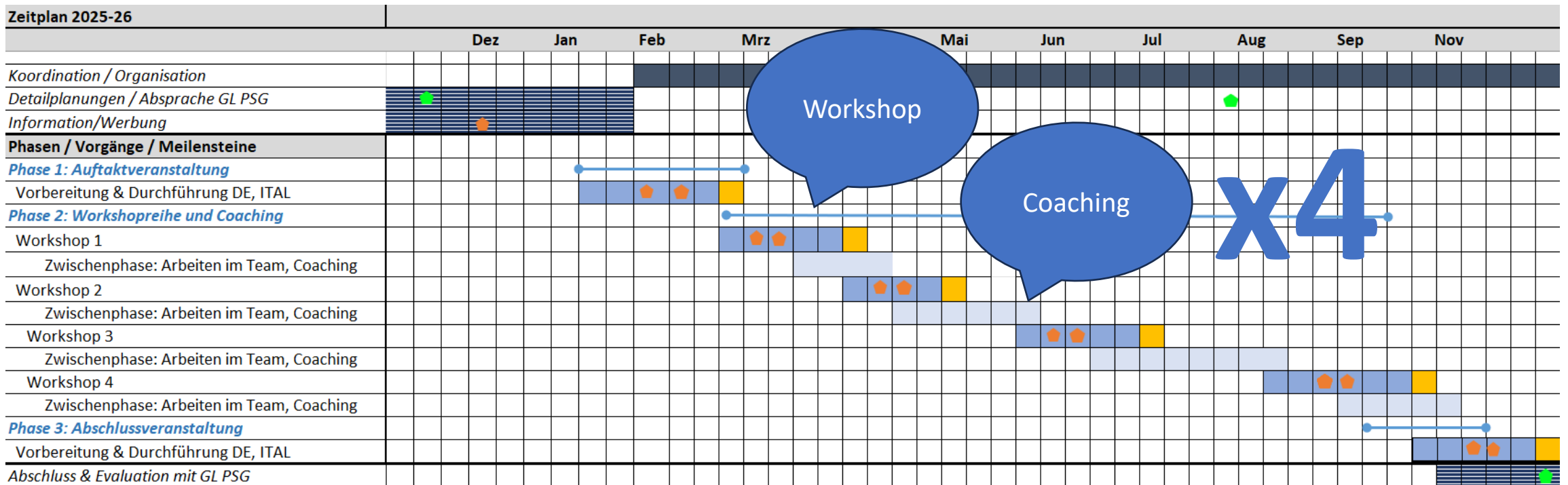
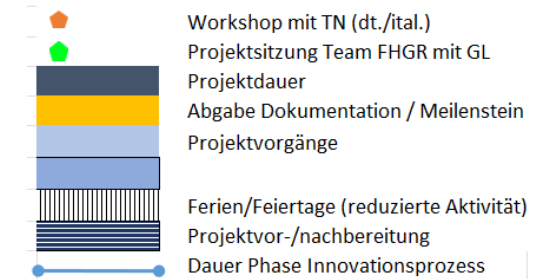
- **Durchführung eines niederschweligen Innovationsprozesses**
- Im Fokus der geplanten Durchführung stehen regionale Innovationspotenziale rund um natürliche Ressourcen
- aber auch: individuelle, unternehmerische Innovationsprojekte
- interessierte Personen und Gruppen befähigen, innovative Konzepte rund um die genannten natürlichen Ressourcen und eigene Projekte zu konkretisieren.
- Moderation des Innovationsprozesses und fachliche Begleitung bis hin zu
 - NRP-konformen Projektekzepten sowie
 - eigene oder durch andere Fördermittel realisierbare Projekte

Ideenbrüter Natürliche Ressourcen / st.gottHARD

Vorgehen 2/2

- **Auftaktveranstaltung**, mehrere **Workshops**, Coachings und eine **Abschlussveranstaltung**.
 - Die Zwischenphasen sind bewusst flexibel gehalten, mit optionalem Coaching / Sprechstunden resp. Standortbestimmung für die Projektideen und –teams.
 - Nutzung einer digitalen Kollaborationslösung, z.B. digitale Whiteboards
- Kickoff 05. Februar in Bellinzona
- Zeitrahmen der Workshops und Coachings: **6-8 Monate**
- **Abschluss im November 2026**

- Plan nach Phasen (Überblick)
 - Kickoff und 4 Workshops in der Region Gottardo
 - Coaching individuell / online



Inspiration: Beispiele aus dem Alpenraum / st.gottHARD

Energie als Zukunftssektor

- Ausbau & Innovation der Wasserkraft
 - „Energie-Gotthard“ als Marke für saubere Schweizer Alpenenergie
- Solar- und Windkraft gezielt ergänzen
 - Kombination von Wasserkraft + Solar, „Alpine Hybridkraftwerke“

Bildung, Forschung & Innovation

- Forschung und Labore in Bereichen wie Geologie, Klima und Energie
- Kooperationen mit den Hochschulen der Region und international (FHGR, Academia Retica, ETH, USI, SUPSI, HSLU, Uni Luzern)
- Förderung von Startup's im Bereich Umwelttechnik, Alpenernährung, Outdoor-Tourismus

Landwirtschaft & Ernährung

- Förderung regionaler Produkte
 - Zertifizierte Herkunftsmarke(n)
 - Unterstützung von kleinen Verarbeitungsbetrieben (Käsereien, Trocknungsanlagen, Brennereien)
 - Kooperation zur Förderung von Vertrieb und Direktverkauf.
- **Nachhaltige Produktion / Alpwirtschaft**
 - Trend 'Nature Based Value Chains', Förderung von Biodiversität / genetische Vielfalt / Pflanzenzüchtung
 - Ausbildung und Nachwuchsförderung für junge Bergbauern, landwirtschaftliche Forschung
 - Förderung der Nutztier-Haltung / Zucht / Pflege / Gesundheit

Inspiration: Beispiele aus dem Alpenraum / st.gottHARD

Geologie & Handwerk

- Hochwertige Gesteinsprodukte
 - Wiederbelebung kleiner Steinmetzbetriebe mit Fokus auf Design, Kunst, Baukultur
 - Export von Gotthard-Granit als hochwertiges Naturprodukt „Made in Switzerland“.
- Mineralien und Geotourismus
 - Verbindung von Bildung, Tourismus und Handel; geowissenschaftlicher Tourismus

Wald, Holz & Klimaschutz

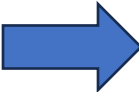
- Holz als regionaler Baustoff
 - Aufbau kurzer Wertschöpfungsketten
 - Nutzung von Holz für erneuerbare Wärmeversorgung
- Ökologische Dienstleistungen
 - Schutzwaldpflege (Lawinenschutz, CO₂-Speicherung)
 - Kooperationen mit Klimaschutzprojekten oder CO₂-Zertifikaten.

- in Teams wirtschaftlich starke Projekte der Regionalentwicklung identifizieren und zur Antragsreife bringen



- als Unternehmen eigene Innovationspotentiale finden, schärfen und voranbringen



17:00 Uhr	Begrüssung & Agenda <i>Team PSG</i>
17:10Uhr	PSG das Programm San Gottardo <i>Team PSG</i>
17:20 Uhr	Ideenbrüter Natürliche Ressourcen <i>Team FHGR</i>
 17:40 Uhr	Fachinput: Innovationsprozess und Briefing 'Mini-Workshop' <i>Team FHGR</i>

18:10 Uhr	Mini-Workshop «Ideen skizzieren» FHGR
18:40 Uhr	Zusammenfassung Mini-Workshop Ergebnisse

Apéro Riche

Teilnehmende im Anschluss:

- definitive Anmeldung zum Ideenbrüter
- Ansprache von weiteren Teilnehmenden

Team PSG & FHGR:

Auswertung, Nachfassaktion zu den Ideen und
weitere Teilnehmende

Vorbereitung Kickoff vom 05. Februar 2026
und nachfolgende Workshops

Bio-Pause 5 Min.

Innovationsprozess

Inspiration, Einführung und Mini-Workshop

-> Crazy 8 Vorlage verteilen und
kurze Erklärung

Welches ist die beste Idee, **um im Wettbewerb der Zukunft zu den Gewinnern zu gehören?**

Ihre eigene! Aber nur, wenn sie umgesetzt wird.

Die Idee ist da!

Das fühlt sich dann etwa so an..



Am Tag danach dann aber oft so..



Man stellt sich vor,
dass es mit der neuen Idee etwa
so vorwärtsgehen wird...



Realität

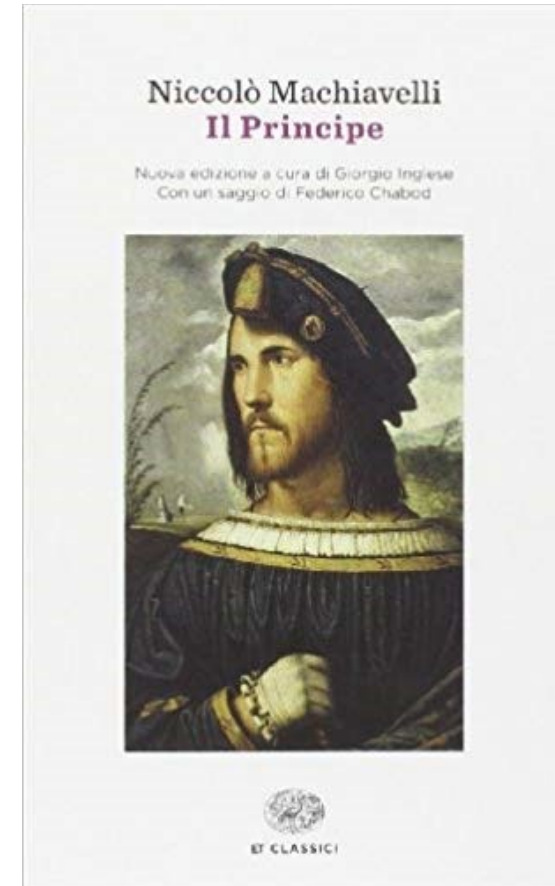
Tatsächlich geht es aber – wenn überhaupt –
so voran.



Wer Neuerungen einführen will, hat alle zu Feinden, die aus der alten Ordnung Nutzen ziehen,

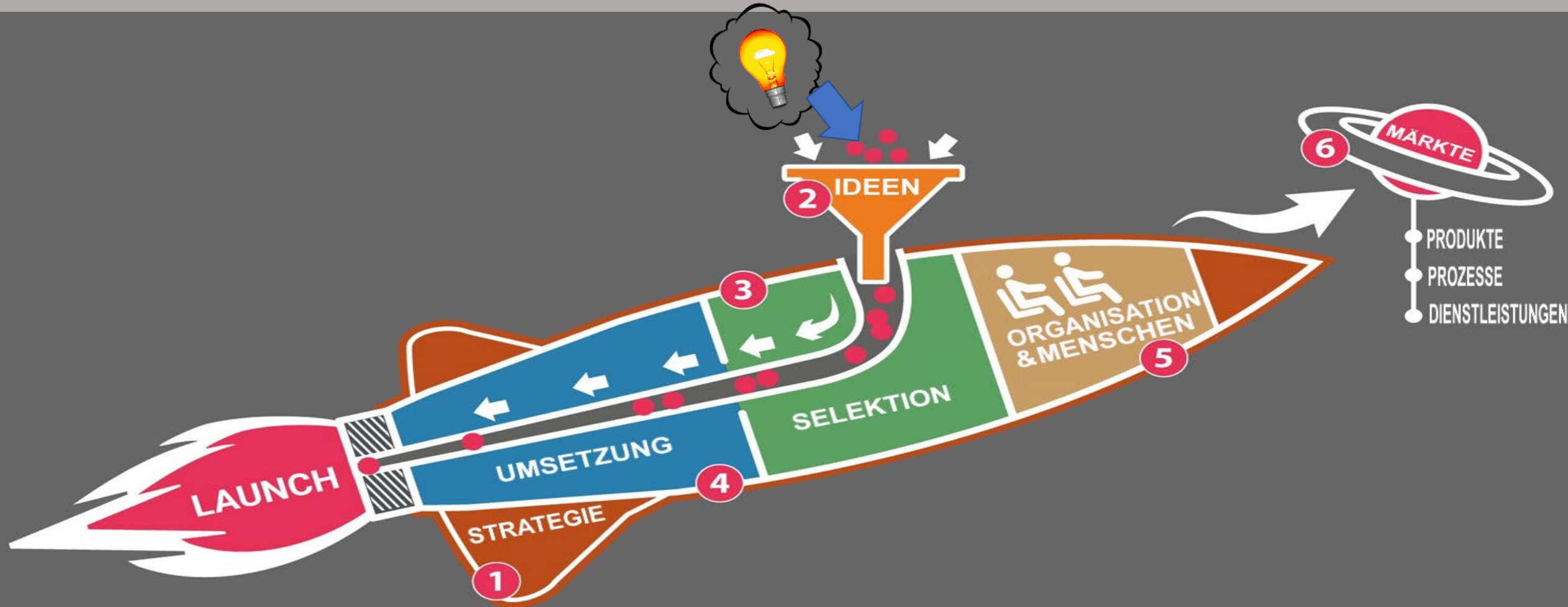
und hat nur halbherzige Verteidiger an all denen, die von der neuen Ordnung Vorteile hätten.

Machiavelli, “il Principe”, 1514



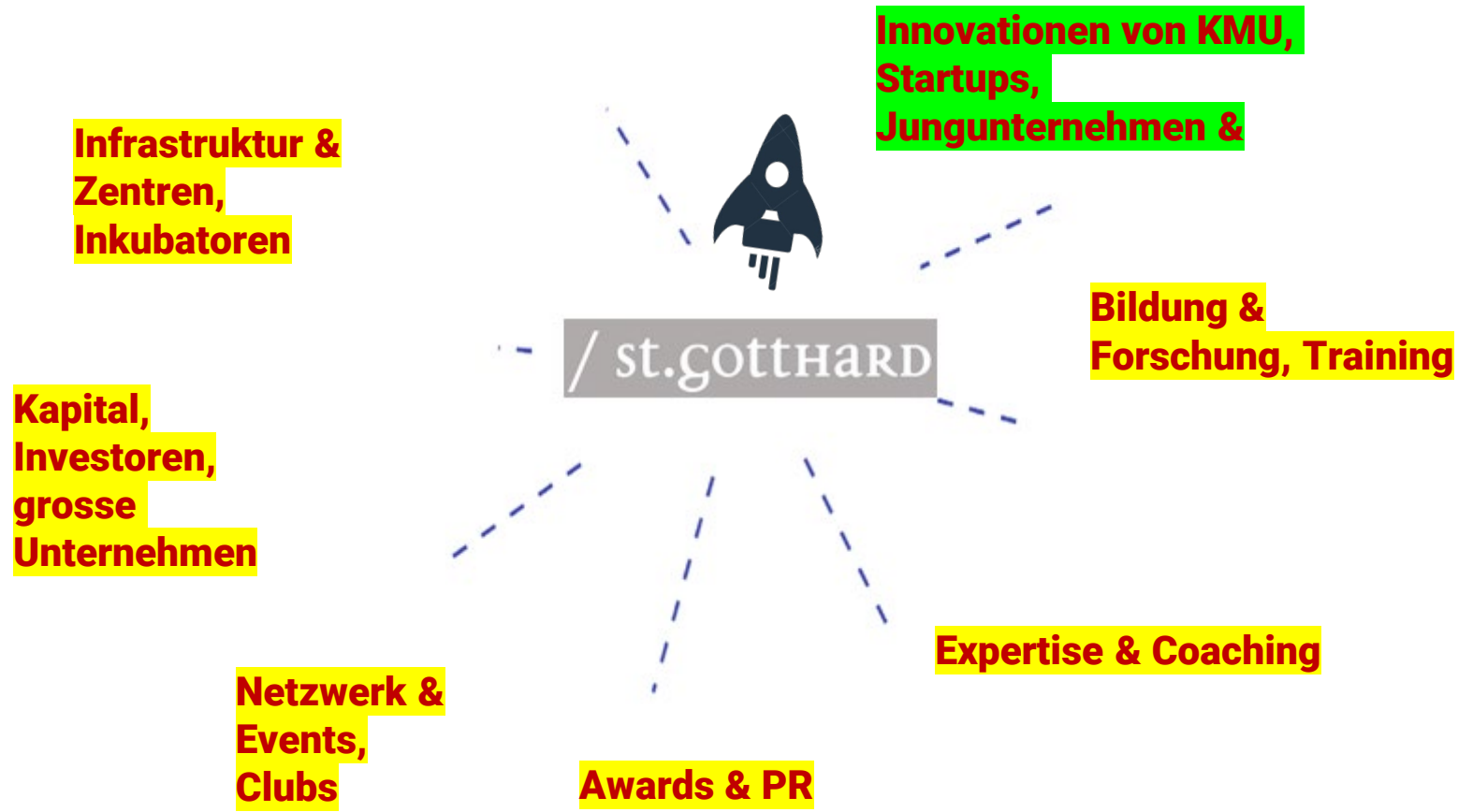
Von der Idee zur Innovations-Rakete

/ st.gottHARD



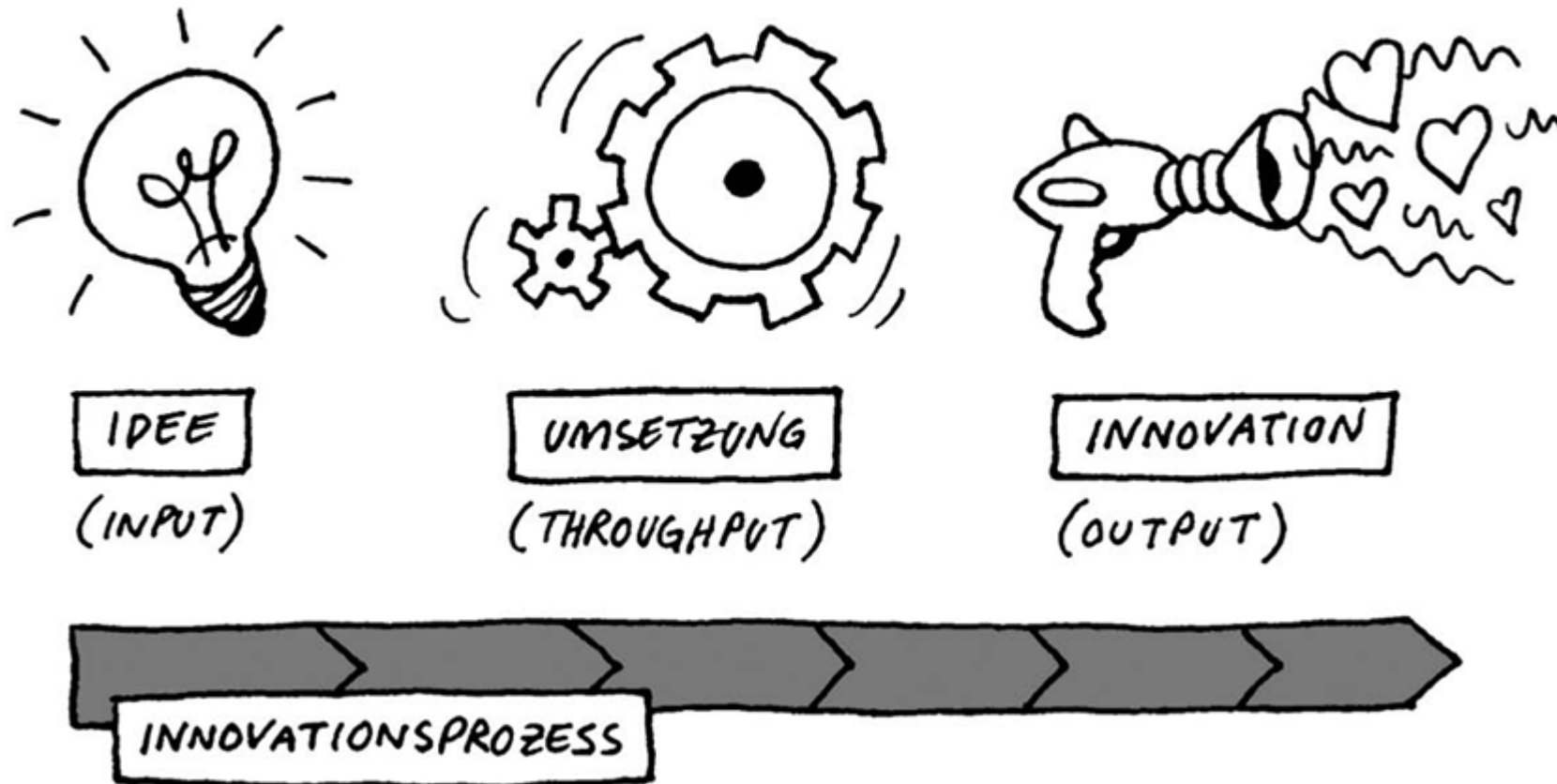
*Gut ausgebaute Ökosysteme
fördern das Unternehmertum*

/ st.gottHARD



Herausforderungen im Innovationsprozess

/ st.gottHARD





IDEE

(INPUT)

Wunsch

Idee

Projekt

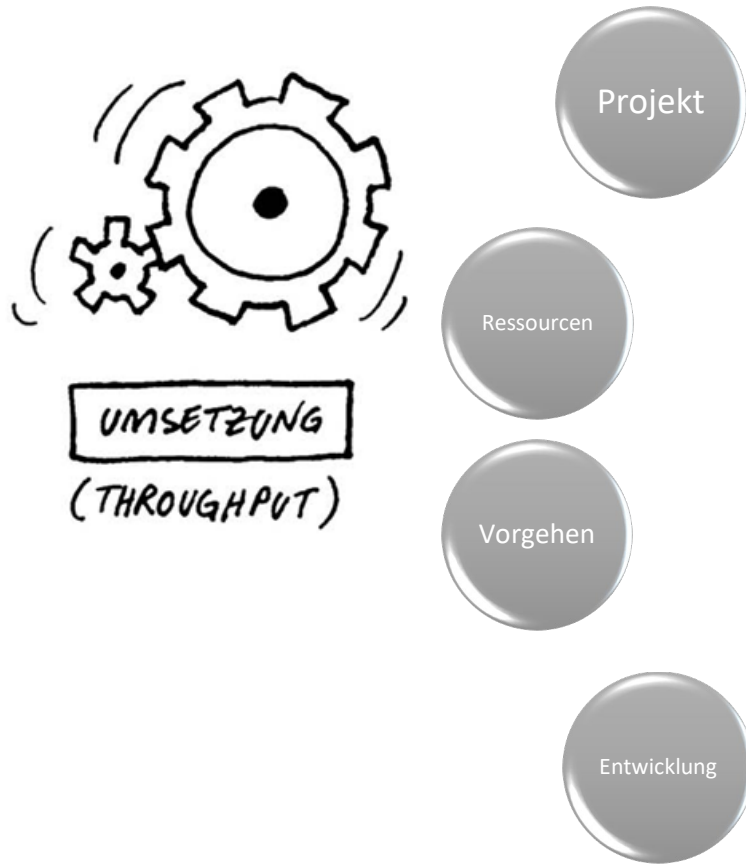
Pilot

Wille ist da – suche Idee

habe Idee(n) – noch kein Projekt

habe Projekt – Pilot als Ziel

Pilot vorhanden – Projekt läuft noch nicht

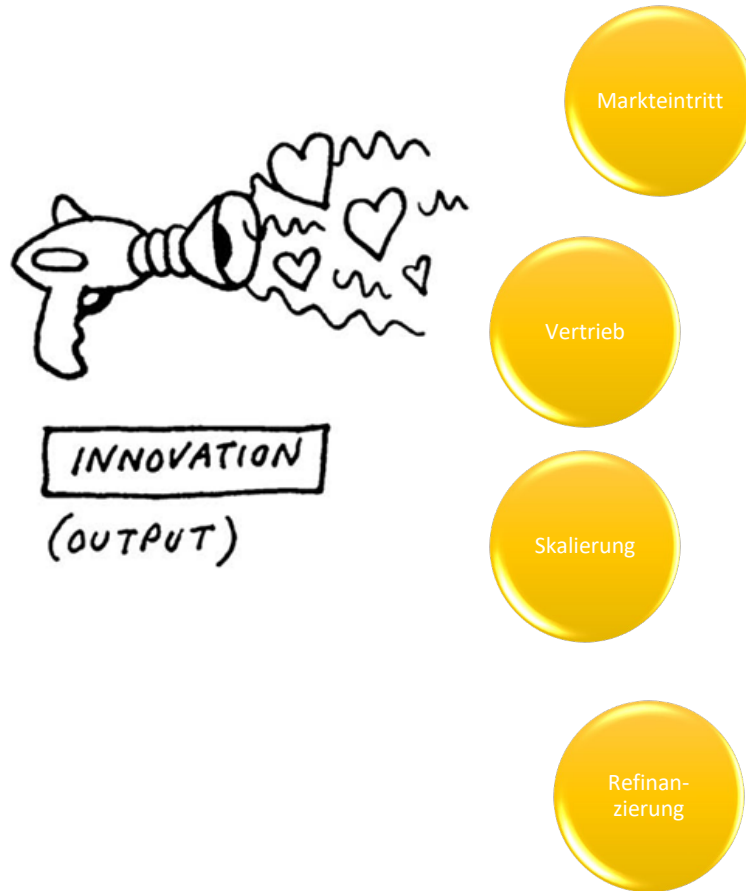


Projekt gestartet – Ressourcen fehlen

Ressourcen vorhanden – Vorgehen unklar

Vorgehen klar – Entwicklung hapert

Entwicklung läuft – Markteintritt unscharf



- Markteintritt klar – Vertrieb läuft nicht
- Vertrieb läuft – Verbesserungen nötig
- Vertrieb läuft – Skalierung angestrebt
- Skalierung startet – Refinanzierung angestrebt

Fazit: Nicht alleine an Innovationen arbeiten.



Arbeiten wir im Team! Im Ideenbrüter Natürliche Ressourcen sind wir ein Team.



..und es gibt im Ökosystem viele Möglichkeiten, sich zusätzliche Unterstützung zu holen.
Bauen Sie sich mit uns ein Team für Ihre Idee.



..natürlich mit einem Team
aus
der Gotthard-Region

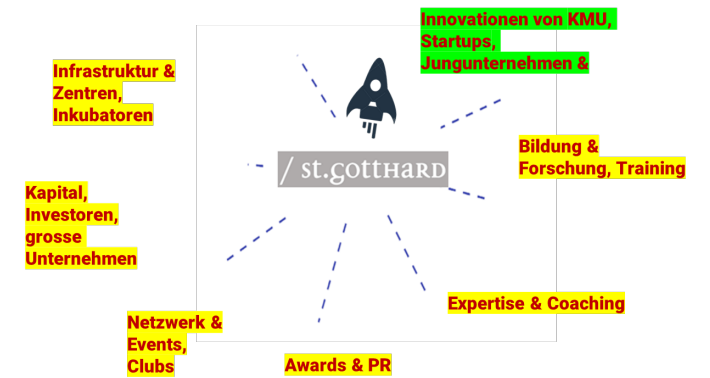
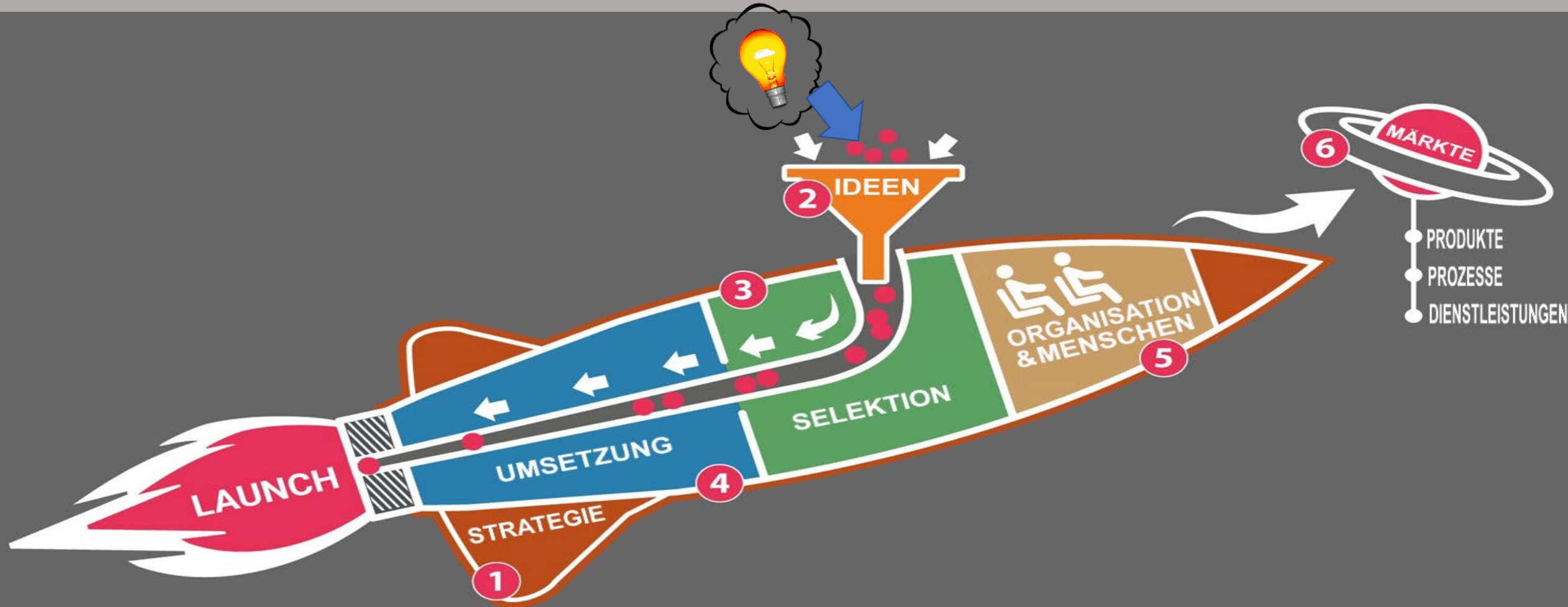


Bild mit ChatGPT generiert

Von der Idee zur Innovations-Rakete

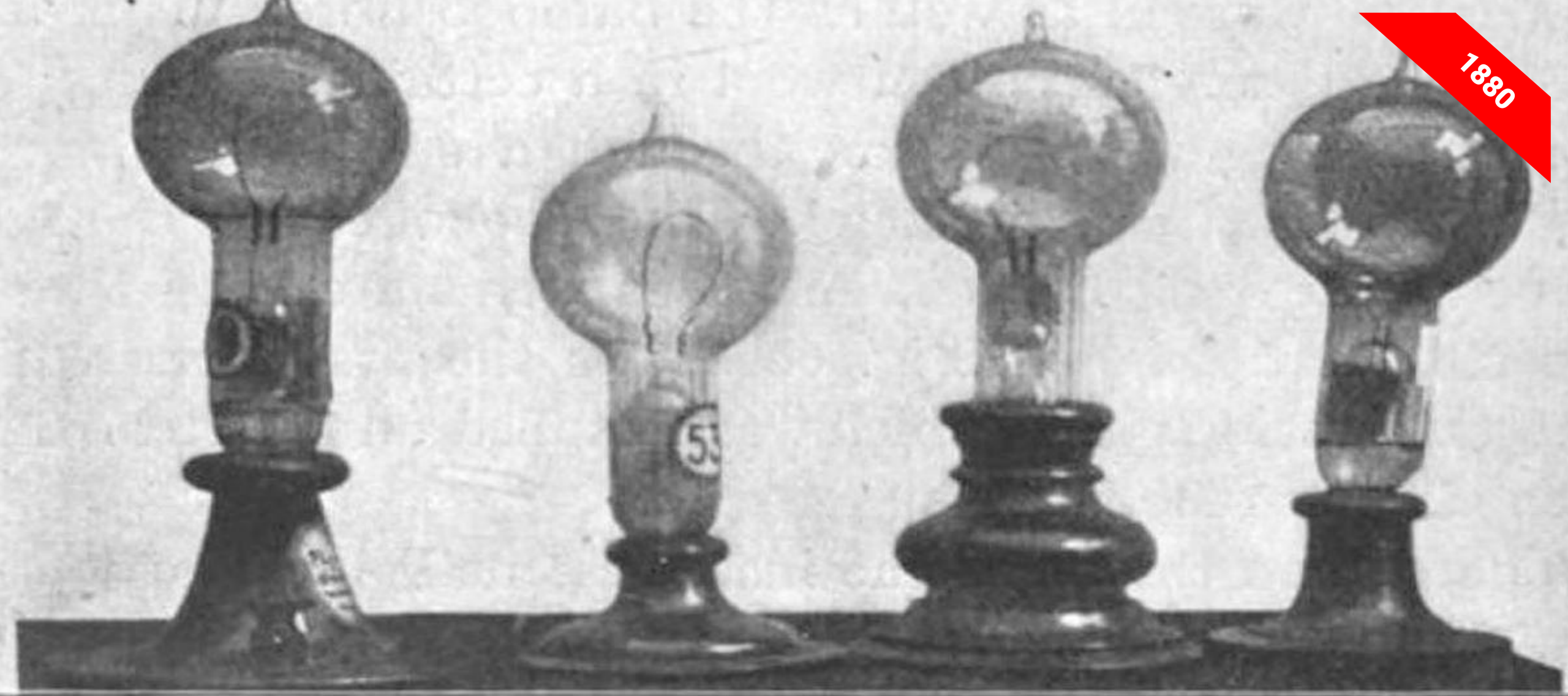
/ st.gottHARD



Ideen gesucht!



**Es ist schwierig, eine gute Idee
auch als solche zu erkennen..**



«Jeder, der dieses Ding schon mal gesehen hat, merkt sofort, dass es ein offensichtlicher Misserfolg ist.»
Henry Morton, Direktor des Stevens Institute of Technology, über die Glühbirne



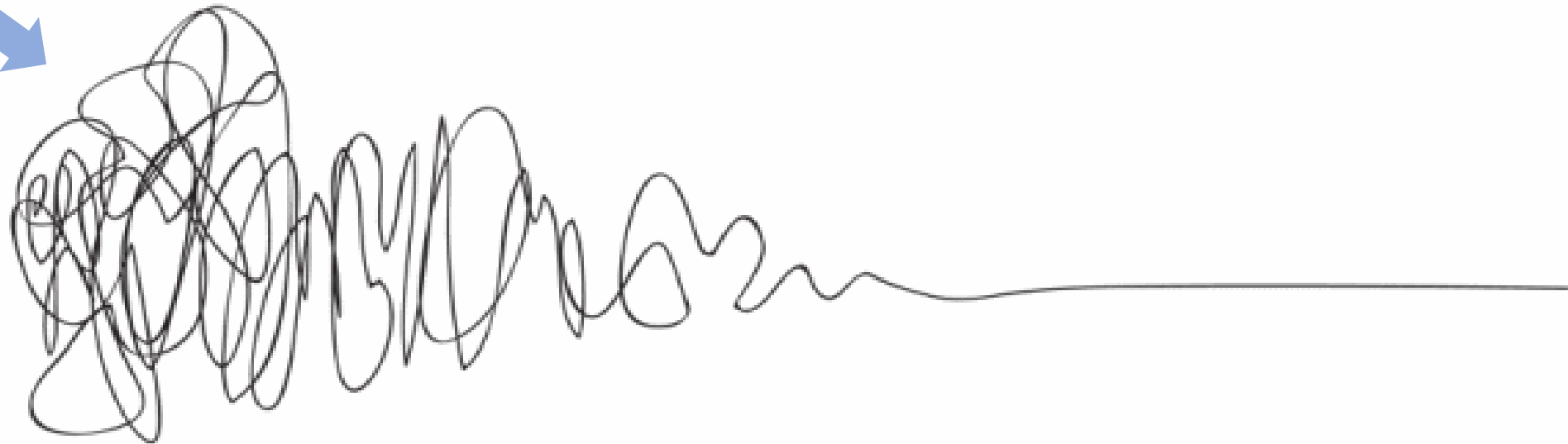
1927

«Wer will schon Schauspieler sprechen hören?»
H. M. Warner, 1927, Warner Brothers

Ideen finden und Innovationsprozess

/ st.gottHARD

- Inspiration



Ideengenerierung
Probleme Ideen

Selektierung
Konzepte

Implementierung
Projekte

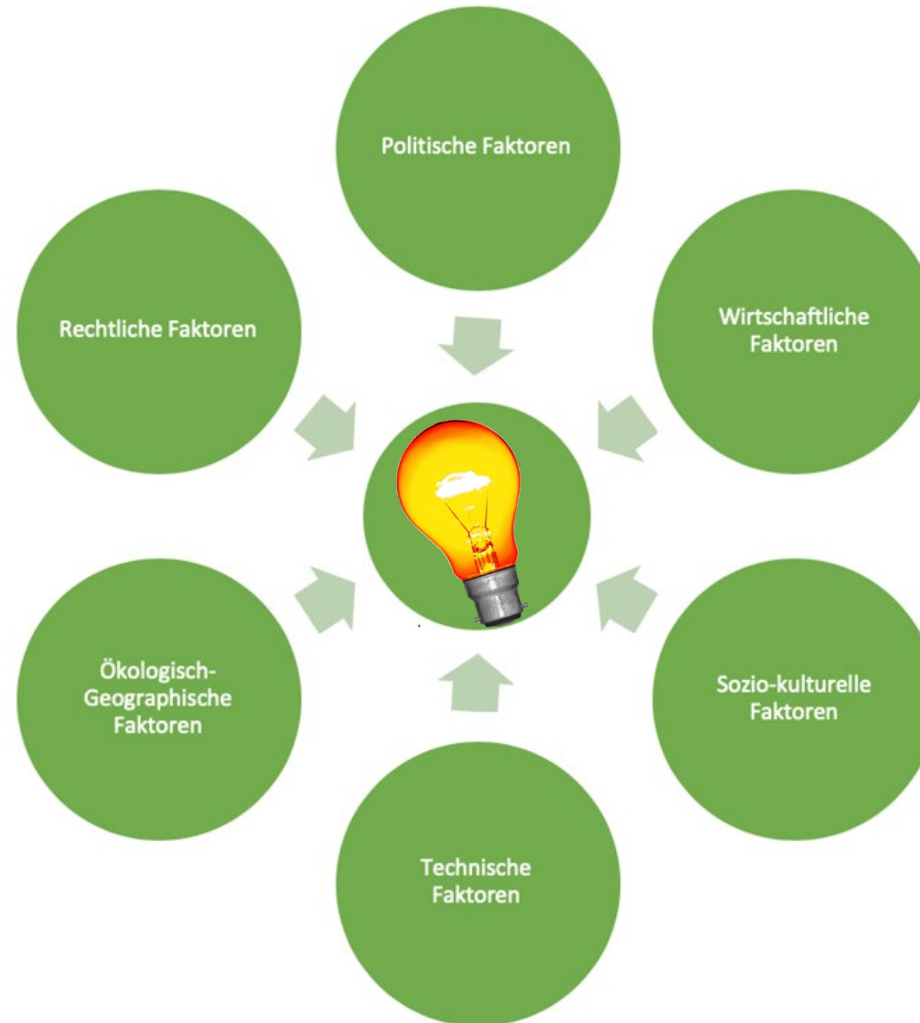
Effektivität (Was?) - Das Richtige tun!

Effizienz (Wie?) - Es richtig tun!

Innovationstreiber



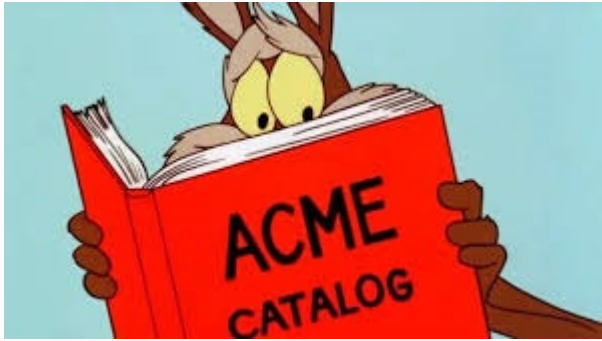
Trends in der Umwelt und
Trendforschung



Ist die Idee schon da? ;-)
-> Crazy 8!

Innovation braucht Struktur und Organisation

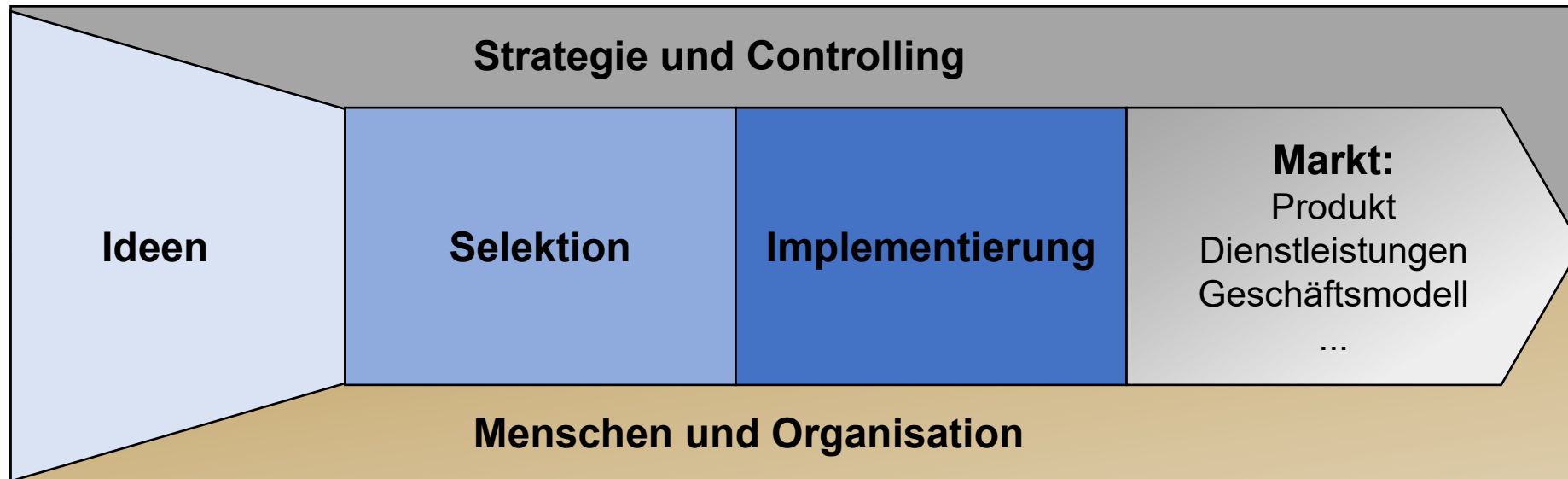
/ st.gottHARD



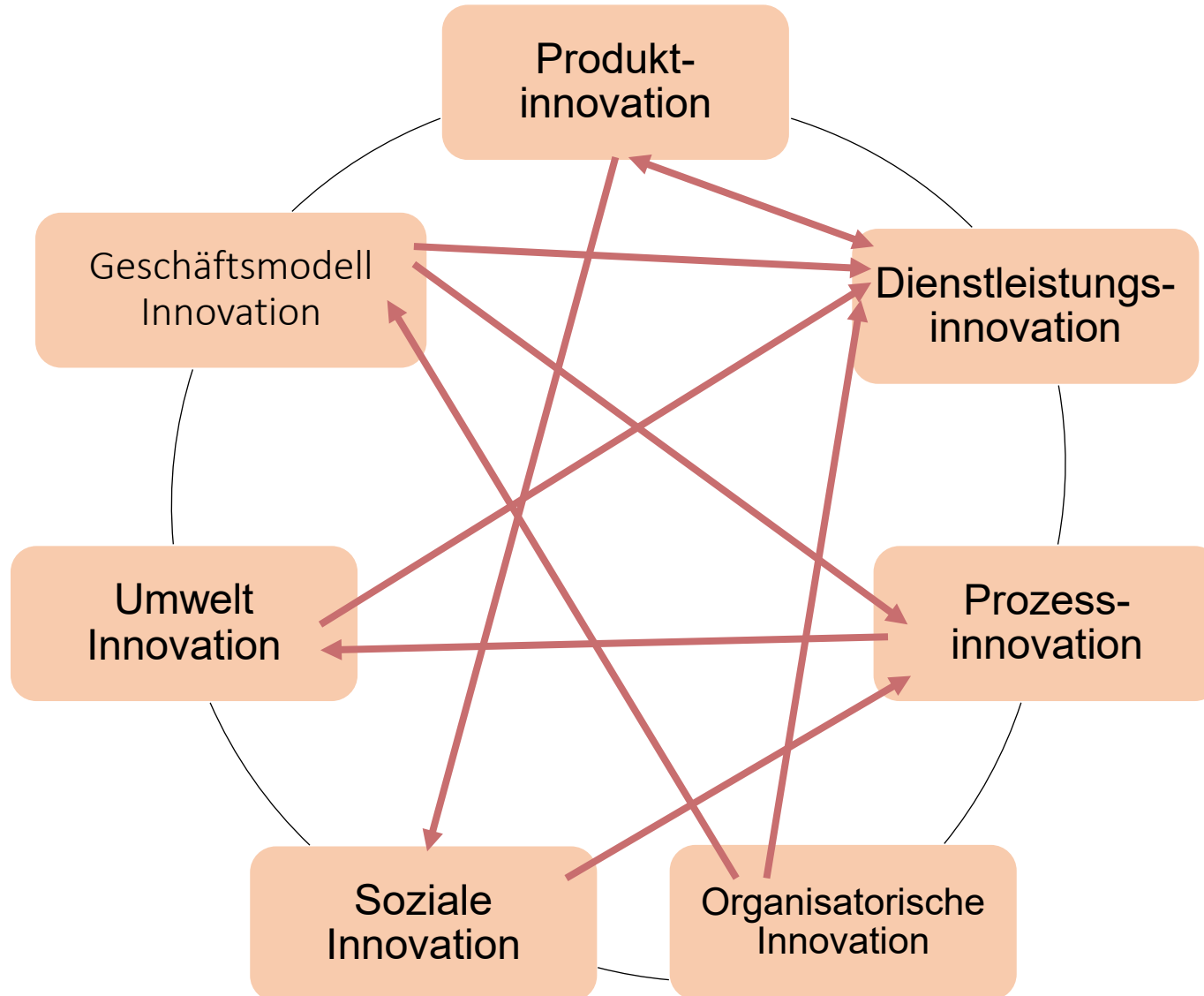
Innovation braucht Struktur und Organisation

/ st.gottHARD

Das Modell zur Innovationsrakete im Ideenbrüter 'Natürliche Ressourcen' Programm San Gottardo:



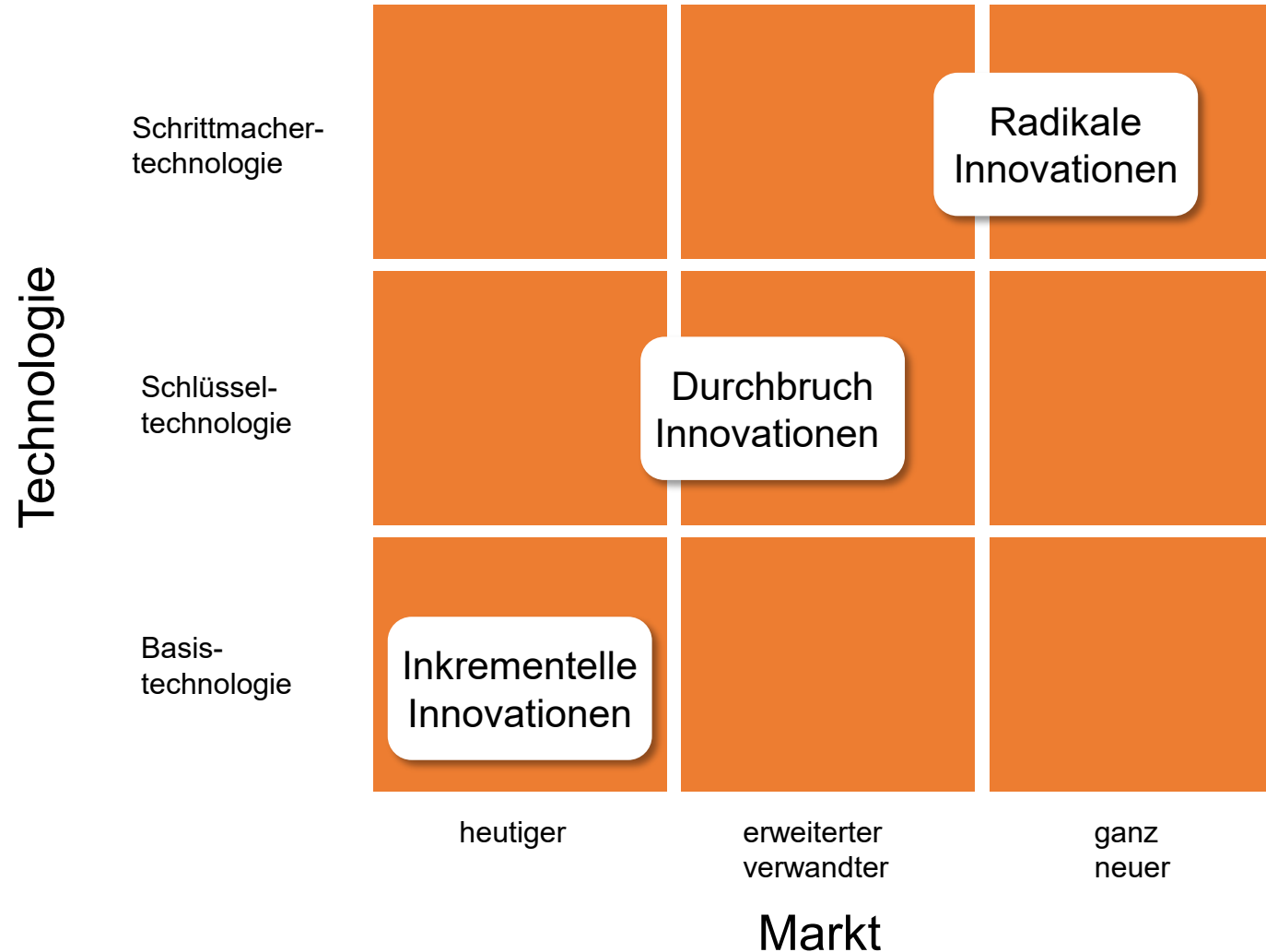
Quelle: In Anlehnung an Goffin & Mitchell (2017)



Innovationen sind neuartige Problemlösungen.
Nicht nur «Erfindungen».

Arten von Innovationen und Innovationsideen

/ st.gottHARD



Anti-Baby
Pille



Smartphone



Akkubohrer



- Welche Ideen können heute skizziert werden?
- 30 Minuten: Erfassung auf «Idea Napkin» Vorlage
 - Ihre beste Idee
 - Input: Ihr persöhnliches «Crazy 8»
 - Im Team: zu Zweit oder zu Dritt
- Anschliessend: Abgabe und kurze Zusammenfassung durch Moderator

IDEA NAPKIN.

PRÄZISIERE DIE IDEE

Name / Email / Tel.:

.....

Besondere Stärke(n) der Idee:

- ☐ Machbarkeit
- ☐ Wirtschaftlichkeit
- ☐ Wünschbarkeit
- ☐ Innovation
- ☐ grosser Impact
- ☐ anderes:

NAME DER IDEE	ZIELGRUPPE
	
BESCHREIBUNG DER IDEE	NUTZERBEDÜRFNIS-/PROBLEM
	

MEHRWERT, DER DURCH DIE IDEE ENTSTEHT	
	
ZEICHNE DIE IDEE IN DER ANWENDUNG	
	